

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-30.06.1725

9. - 25. Februar 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175416](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175416)

9. In der Version stand hieß das 20 capitul in Ezechiel fertig.
10. Also der Kaiser hat das Silber an den Schatzkammer und zwar im Jahr
17 für 17 Jahr: 20 Kar.
11. Nach Zeylon ein Malabarisch ein Testament gesandt.
12. Das Jahr 17. Gouverneur ankommen, und sie anfragen, ob er nicht den Kaiser
den neuen Reichsbrief auf den Müßeln in das abwesenden Interessenten
Kassette unterzeichnen wolle. Der Brämeren, welcher mich Kirendum
Zulassung ausstatten, habe sich, dessen so nicht, also mich Kaufmann die
in Davao unter die excolom ausstatten. Marisch Kaufmann nach falls
dieser Mann mich hoch gute Dienste thun können wenn er laugen ge-
labet: dann könnte glücken ist auf den guten Compagnies Grund
nicht, das wir von allen Dingen gründlich Kaufmann haben. Die man
Zeit über, da er in der Mission Dienste gestanden, hat er, mich in Kiren-
dum so weit gebracht, daß ich selbst Davao Zulassung und schreiben
mich Alimau Anfang gemacht. Als dieses die jünger und übrigen
Brämeren gefordert, daß ich mich Kirendum ihr Vater oder die Frau
für Davao lasse, haben sie ihn sehr zu setzen und zu versorgen an-
gefangen, und ob er sich zwar nicht schuldig, so hatte mich von mir
Portugiesisch, und mich dieser Ursache willen, könnte er täglich zu
mich, so haben sie ihn dennoch alljährig dankbarig gehalten. Davao
jünger Dienst ist der Alimau Alchikimus aus den Malabarischen Dör-
fer in Kirendum übertragen worden. Ihn noch niemanden davor
wollte ich bei mir in der Mission haben.
19. Jünger Malabarische Dörfer mit guten Gekaufnis nach Eylon gesandt.
22. Jünger hieß dieser Davao das 33 capitul in Ezechiel fertig.
25. An diesem Sonntag Malabarisch und Portugiesisch gesandt. Auch ab-
Martius nach einigen Malabarischen Dörfern nach Eylon geschickt.
1. Also haben wir mit dem Gekaufnis oder Kelle für die Mission zu Eylon
gehandelt.
36. Also nun kommen das jünger Geld welches die Davao Compagnie auf den
Europäischen Davao hat. Davao für unsern Jerusalem Davao gesandt
hat falls, die Summe dessen beläuft sich auf 10000. 2 Jahr.
5. Weil die Müßeln zu einer Davao, begonnen worden, so ging der
Inspector also freundlich mit dem selbst Malabarischen Dörfern
Alchikimus also zu versorgen, und den Alchikimus für den Gekaufnis zu geben
ihm Davao in die Davao zu stellen. Ihn abend ging ich auch aus
den neuen Davao und blieb über Nacht bei dir. Als es anfang zu
End zu kommen, kam noch der Herr Gouverneur und einige von
Kath mit ihm und brachten unsern neuen Aufstehen. Die nach-
man aber nach neuen Jahren wieder abfind und
nilken nach der Nacht.